

## Eigenschaften

- Eine Vielzahl von Vokal-Effekten für Gitarristen
  - Automatische HARMONY-Funktion für die Gesangsstimme auf Basis der auf der Gitarre gespielten Akkorde
  - VOCODER-Effekt zur Erweiterung des Effekt-Potentials
  - ENHANCE-Funktion für das Hervorheben des Klangbilds
  - PITCH CORRECT für das Korrigieren von Abweichungen der Tonhöhe
  - Vier unabhängige Effekt-Sektionen mit 20 Effekttypen wie DISTORTION und RADIO sowie zwei unabhängige REVERB/DELAY-Sektionen für das Erzeugen verschiedener Effekte für die Stimme
- Für den Live-Betrieb konzipierte Bedienoberfläche, ein einfach zu lesendes Display und ein unabhängiger [HARMONY]-Schalter
- 99 Setup-Speicher, die direkt aufgerufen werden können
- Verbindung zu auf einem Rechner installierte DAW-Software und externen Geräten über USB oder MIDI (z.B. für das Umschalten von Sound-Programmen oder Steuern von einzelnen Parametern)

### Bedienungsanleitung (dieses Dokument)

Diese Anleitung bitte zuerst lesen. In dieser Anleitung finden Sie die Beschreibungen zu den Bedienschritten des VE-500. Weitere Informationen zur Bedienung des VE-500 finden Sie im Dokument „Parameter Guide“ (PDF).

### PDF-Dokument (Download via Internet)

- **Parameter Guide**  
Beschreibt alle Funktionen des VE-500.

### Abrufen der PDF-Daten

1. Gehen Sie auf die folgende Internetseite:  
<http://www.boss.info/manuals/>  
▼
2. Wählen Sie als Produktnamen „VE-500“ aus.

Lesen Sie zuerst die Hinweise in den Abschnitten „SICHERHEITSHINWEISE“ und „WICHTIGE HINWEISE“ (im Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“ und in der Bedienungsanleitung (S. 20)). Lesen Sie dann diese Anleitung ganz durch, um sich mit allen Funktionen des Geräts vertraut zu machen. Bewahren Sie die Anleitung zu Referenzzwecken auf.

# Inhalt

<b>Vorbereitungen</b> .....	<b>3</b>	<b>Die System-Einstellungen (MENU)</b> ...	<b>16</b>
Anschließen an externes Equipment ..	<b>3</b>	Grundsätzliche Bedienung .....	<b>16</b>
Anschließen an externes Equipment ..	<b>4</b>	Einstellen des Display-Kontrasts .....	<b>17</b>
Die Bedienoberfläche .....	<b>5</b>	Aktivieren/De-aktivieren der Auto Off- Funktion .....	<b>17</b>
Aufbau des Displays .....	<b>6</b>	Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset) .....	<b>17</b>
Die Funktionen der [1]–[3]-Regler ...	<b>7</b>		
Umschalten von Display-Seiten .....	<b>7</b>		
Ein- und Ausschalten .....	<b>8</b>		
Das interne Stimmgerät (Tuner) .....	<b>8</b>		
		<b>Synchronisation zu einer DAW oder einem externen MIDI-Gerät</b> .....	<b>18</b>
<b>Spiele</b> .....	<b>9</b>	Installieren des USB-Treibers .....	<b>18</b>
Die Einstellungen für das Mikrofon ...	<b>9</b>	Installieren der dedizierten Software ..	<b>18</b>
Einstellen der Mikrofon- Empfindlichkeit .....	<b>9</b>		
Einstellungen für die Phantomspeisung .....	<b>9</b>	<b>Anhang</b> .....	<b>19</b>
Die Struktur der Patches .....	<b>9</b>	Fehlermeldungen .....	<b>19</b>
Umschalten zwischen Memory- und Manual-Modus .....	<b>9</b>	Anbringen der GummifüÙe .....	<b>19</b>
Umschalten der Patches .....	<b>10</b>	Technische Daten .....	<b>19</b>
Hinzufügen eines Harmonie-Effekts ..	<b>10</b>		
Das Play-Display .....	<b>10</b>	<b>SICHERHEITSHINWEISE</b> .....	<b>20</b>
		<b>WICHTIGE HINWEISE</b> .....	<b>20</b>
<b>Editieren eines Patches</b> .....	<b>11</b>		
Grundsätzliche Bedienung .....	<b>11</b>		
Verändern der Effekt- Reihenfolge .....	<b>12</b>		
Verändern der CTL & ASSIGN- Einstellungen .....	<b>13</b>		
Anpassen der Harmoniestimme zur Tonart eines Songs .....	<b>14</b>		
Sichern eines Patches (Patch Write) ...	<b>15</b>		
Vertauschen von Patches .....	<b>15</b>		
Initialisieren eines Patches .....	<b>15</b>		

\* Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.

\* Das Gerät wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Erzeugen von Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion). Sie können die Auto Off-Funktion bei Bedarf auch abschalten (siehe S. 17).

- Alle geänderten, aber noch nicht gesicherten Einstellungen werden beim Ausschalten gelöscht. Wenn Sie Änderungen behalten möchten, müssen Sie diese vorher aktiv sichern.
- Um das Gerät wieder zu starten, schalten Sie das Gerät wieder ein (S. 8).

# Vorbereitungen

## Anschließen an externes Equipment

### INST INPUT-Buchse

zum Anschluss einer Gitarre oder eines anderen Instruments. Die Effekte HARMONY oder VOCODER werden abhängig von den auf der Gitarre gespielten Akkorde erzeugt.



### MIC IN-Anschluss

zum Anschluss eines Mikrofons. Wenn Sie ein Kondensator-Mikrofon angeschlossen haben, müssen Sie die Phantomspeisung einschalten (siehe S. 9). Das VE-500 besitzt einen symmetrischen (XLR)-Anschluss.



### MIDI IN-Anschluss

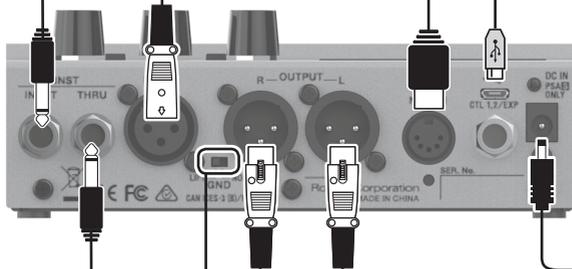
zum Anschluss externer MIDI-Geräte. Das VE-500 kann Program Change-Meldungen empfangen sowie zum Tempo eines externen MIDI-Geräts synchronisiert werden.



### (MICRO USB)-Anschluss

Verbinden Sie das Gerät und den Rechner mit einem Micro USB-Kabel. Über dieses Kabel können MIDI- und Audiosignale übertragen werden.

- \* Verwenden Sie kein Micro USB-Kabel, das nur für Aufladezwecke gedacht ist. Aufladekabel können keine Daten übertragen.



### INST THRU-Buchse



zum Anschluss an einen Verstärker oder externes Effektgerät.

- \* Über diese Buchse wird das an der INST INPUT-Buchse anliegende Signal ausgegeben.

### OUTPUT L, R-Buchsen



zum Anschluss an eine Verstärkeranlage, Mixer usw.. Das Signal wird mit Effekten ausgegeben. Das VE-500 besitzt symmetrische (XLR)-Anschlüsse.

- \* Der Sound der Gitarre wird nicht ausgegeben.

### DC IN-Buchse



zum Anschluss des beigefügten AC-Adapters.

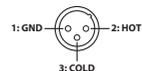
- \* Verwenden Sie nur den dem Gerät beigefügten AC-Adapter (PSA-Serie). Achten Sie auf eine korrekte Stromversorgung für den AC-Adapter.

### [GND LIFT]-Schalter

In einigen Fällen ist es möglich, dass ein Brummgeräusch auftritt, wenn das VE-500 an ein externes Gerät angeschlossen wird. Verändern Sie in diesem Fall die Stellung des [GND LIFT]-Schalters. Normalerweise können Sie die Position NOR (NORMAL) belassen.

Schalter	Beschreibung
NOR	Pin 1 der OUTPUT-Buchsen ist mit dem GND-Anschluss des VE-500 verbunden.
LIFT	Pin 1 der OUTPUT-Buchsen ist nicht mit dem GND-Anschluss des VE-500 verbunden.

Pin-Belegung des OUTPUT-Anschlusses



English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

## Anschließen an externes Equipment



Pin-Belegung der CTL 1, 2/  
EXP-Buchse



### CTL 1, 2/EXP-Buchsen

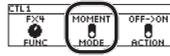
Sie können bei Anschließen eines Fußschalters (FS-5U, FS-5L, FS-6, FS-7; zusätzliches Zubehör) oder eines Expression-Pedals (FV-500H, FV-500L, EV-30, EV-5; zusätzliches Zubehör) an die CTL 1, 2/EXP-Buchse verschiedene Parameter steuern. (S. 13)

#### Anschließen eines FS-5U (oder FS-5L)

Klinke ↔ Klinke

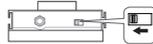


CTL 1



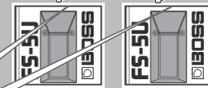
Wenn Sie einen FS-5L anschließen, setzen Sie den Parameter MODE für CTL IN1 / CTL IN2 auf „MOMENT“ (S. 13).

POLARITY-Schalter



#### Anschließen von 2x FS-5U (oder 2x FS-5L)

Stereoklinke ↔ Monoklinke x 2

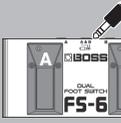


CTL 2

CTL 1

#### Anschließen eines FS-6

Stereoklinke ↔ Stereoklinke



CTL 2

CTL 1

#### Anschließen eines FS-7

Stereoklinke ↔ Stereoklinke



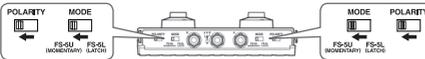
#### Anschließen eines Expression-Pedals

\* Verwenden Sie nur eines der empfohlenen Expression-Pedale (FV-500H, FV-500L, EV-30, Roland EV-5; zusätzliches Zubehör). Die Benutzung von Expression-Pedalen anderer Hersteller kann zu Fehlfunktionen oder/und Beschädigungen des Geräts führen.

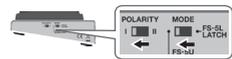
EXP



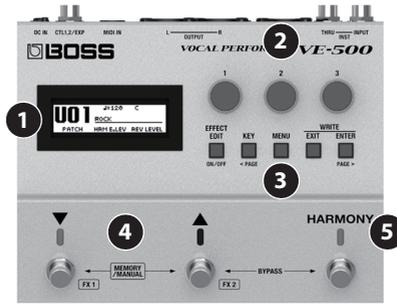
MODE/POLARITY-Schalter



MODE/POLARITY-Schalter



Die Bedienoberfläche



<b>1</b>	<b>Display</b> zeigt verschiedene Informationen des VE-500 an.
	<b>[1]-[3]-Regler</b> wählen im Display angezeigte Parameter aus bzw. Verändern deren Werte. * Siehe „Die Funktionen der [1]-[3]-Regler“ (S. 7)
<b>2</b>	* Wenn die Lock-Funktion aktiviert ist, ist die Funktionalität der [1]-[3]-Regler im Play-Display (S. 10) gesperrt und es ist nicht möglich, Einstellungen unabsichtlich zu verändern. Weitere Informationen zur Lock-Funktion finden Sie im Dokument „Parameter Guide“ (PDF).
	<b>[EFFECT EDIT] ([ON/OFF]) -Taster</b> zum Verändern der Patch-Einstellungen. Während des Editier-Vorgangs wird mit diesem Taster der ausgewählte Effekt ein- bzw. ausgeschaltet.
<b>3</b>	<b>[KEY] (&lt; PAGE) -Taster</b> bestimmt die Tonart für die Harmonie-Funktion. • In Display-Anzeigen mit Registerkarten funktioniert dieser Taster als < PAGE>-Taster zum Umlblättern der Display-Anzeige.
	<b>[MENU]-Taster</b> System-Einstellungen verändern

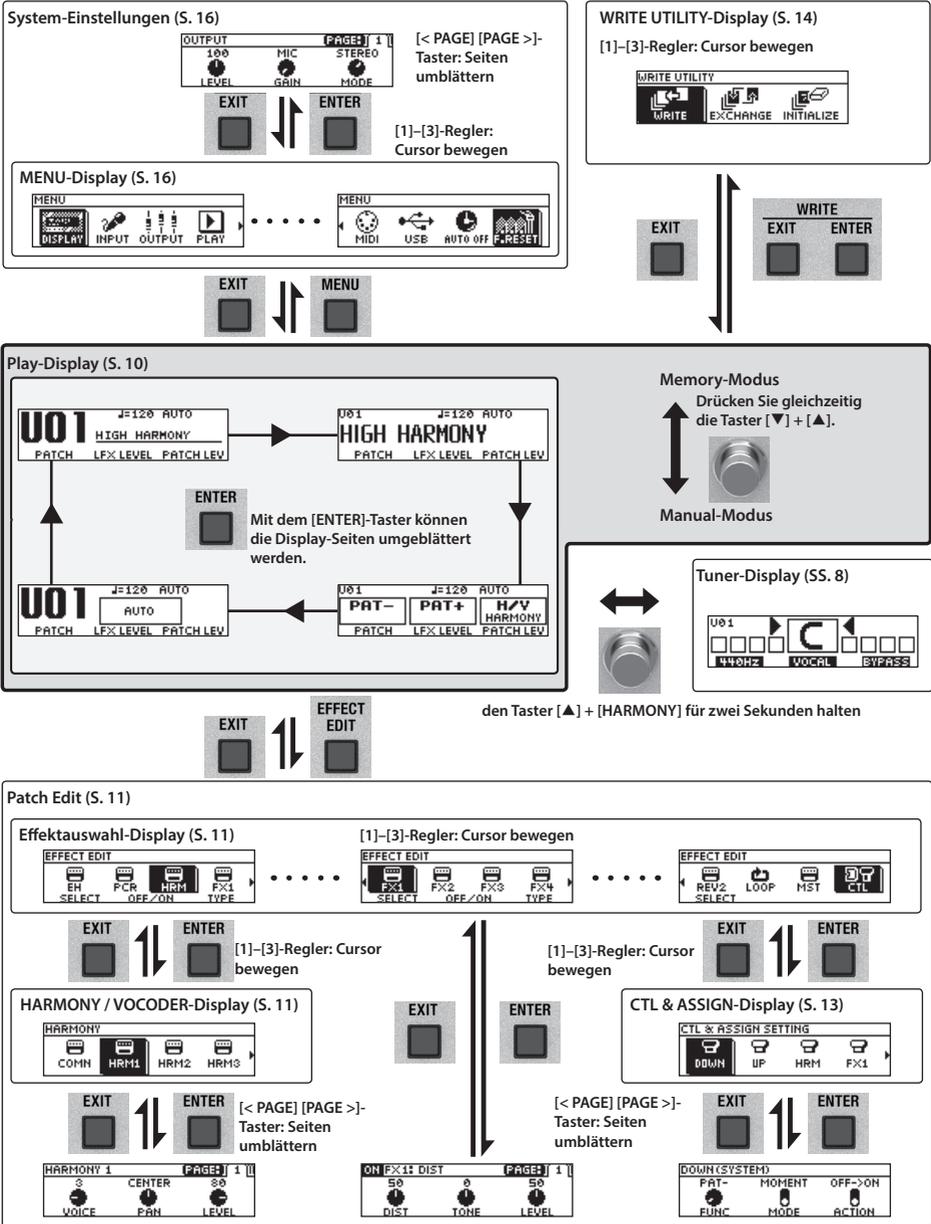
	<b>[EXIT]-Taster</b> zum Abbrechen eines Vorgangs bzw. Rückkehr zur vorherigen Display-Anzeige.
<b>3</b>	<b>[ENTER] ([PAGE &gt;]) -Taster</b> bestätigt die Durchführung eines Vorgangs. • In Display-Anzeigen mit Registerkarten funktioniert dieser Taster als [PAGE >]-Taster zum Umlblättern der Display-Anzeige. • Im Play-Display wird mit diesem Taster die Display-Anzeige umgeschaltet.
	<b>[▼] [▲] -Schalter</b> Im Memory-Modus werden mit diesen Schaltern die Patches umgeschaltet. Im Manual-Modus wird mit diesen Schaltern die aktuell zugewiesene Funktion gesteuert (in der Werksvoreinstellung das Ein- und Ausschalten von FX1 und FX2).
<b>4</b>	<b>[HARMONY]-Schalter</b> schaltet den HARMONY-Effekt ein bzw. aus. • Gleichzeitiges Drücken der Taster [▲] und [HARMONY] schaltet auf „Effekt ausgeschaltet“ (Bypass). • Gleichzeitiges Drücken der Taster [▲] und [HARMONY] ruft das Tuner-Display auf.

Die Funktion jedes Schalters kann im Bereich „CTL & ASSIGN SETTING“ frei eingestellt werden (S. 13). Die Farbe der Anzeige ist abhängig von der ausgewählten Funktion.

- English
- 日本語
- Deutsch
- Français
- Italiano
- Español
- Português
- Nederlands

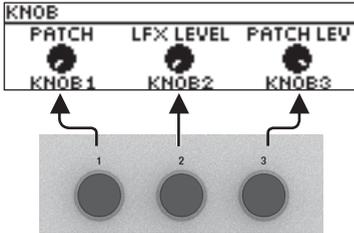
# Vorbereitungen

## Aufbau des Displays



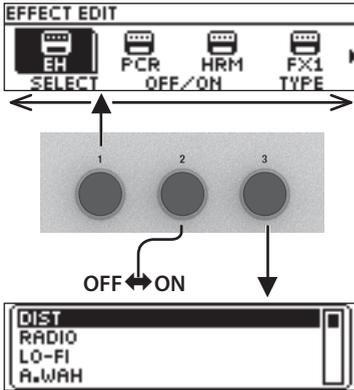
## Die Funktionen der [1]–[3]-Regler

- Im Play-Display (S. 10) besitzen die [1]–[3]-Regler die unter „System Settings“ -> „KNOB“ eingestellten Funktionen (S. 16).

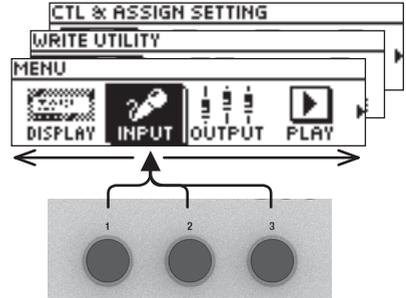


- Im Effektauswahl-Display (S. 11) besitzen die [1]–[3]-Regler die folgenden Funktionen.

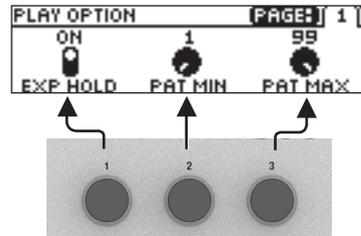
[1]-Regler	[2]-Regler	[3]-Regler
bewegt den Cursor	Ein- und Ausschalten des Effekts	Effekttyp auswählen



- Im CTL & ASSIGN-Display (S. 13), WRITE UTILITY-Display (S. 15) und MENU-Display (S. 16) können Sie mit einem beliebigen Reglern den Cursor bewegen und ein Symbol auswählen.

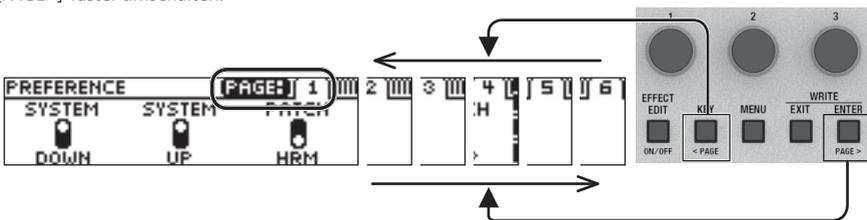


- In den Displays, in denen Regler- oder Schalter-Symbole angezeigt werden, entsprechen die [1]–[3]-Regler diesen Symbolen.



## Umschalten von Display-Seiten

- Wenn im Display Registerkarten angezeigt werden, können Sie die Displayseiten durch Drücken der [<PAGE>] [PAGE>]-Taster umschalten.



# Vorbereitungen

## Ein- und Ausschalten

Die DC IN-Buchse dient auch als Ein- und Ausschalter. Das Gerät wird eingeschaltet, wenn Sie den Stecker des AC-Adapters in die DC IN-Buchse stecken und ausgeschaltet, wenn Sie den Stecker wieder abziehen.

- \* Regeln Sie vor Ein- und Ausschalten immer die Lautstärke auf Minimum. Auch bei minimaler Lautstärke ist beim Ein- und Ausschalten ein leises Nebengeräusch hörbar. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.
- \* Bevor Sie Anschlüsse vornehmen, stellen Sie sicher, dass der Input Gain bzw. die Lautstärke am Mixer auf Minimum geregelt sind.

### Einschalten

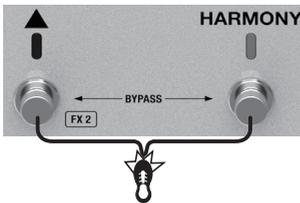
Schalten Sie die Geräte in der folgenden Reihenfolge ein: dieses Gerät (Stecker des AC-Adapters in die DC IN-Buchse stecken) → weitere angeschlossene Geräte → Verstärker.

### Ausschalten

Schalten Sie die Geräte in der folgenden Reihenfolge aus: Verstärker → weitere angeschlossene Geräte → dieses Gerät (Stecker des AC-Adapters aus der DC IN-Buchse ziehen).

## Das interne Stimmgerät (Tuner)

1. Halten Sie die beiden Taster [▲] und [HARMONY] für mindestens zwei Sekunden gedrückt.



Das Tuner-Display erscheint.



1. Spielen Sie die Gitarre oder singen Sie in das Mikrofon und stimmen Sie die Saiten. Die Stimmung ist korrekt, wenn nur das mittlere Symbol im Display aufleuchtet.



2. Wenn der Stimmvorgang beendet ist, halten Sie die beiden Taster [▲] und [HARMONY] für mindestens zwei Sekunden gedrückt, um die Funktion zu beenden.

## Einstellen der Referenz-Tonhöhe

Stellen Sie mit dem [1]-Regler die Referenz-Tonhöhe für das Stimmgerät ein.

- \* Damit wird auch die Referenz-Tonhöhe für die Harmonie-Funktion verändert.

### PITCH

435–445 Hz (Voreinstellung: 440 Hz)

## Tuner Source

Wählen Sie mit dem [2]-Regler das Eingangssignal aus, welches vom Stimmgerät erkannt werden soll.

SOURCE	Beschreibung
MIC	Erkennen des Stimmensignals des Mikrofons
INST	Stimmen der Gitarre
INST&M	Stimmen der Gitarre und Erkennen des Stimmensignals des Mikrofons

## Die Output-Einstellungen

Wählen Sie mit dem [3]-Regler aus, wie das Vokalsignal ausgegeben werden soll, während Sie das Stimmgerät verwenden.

VOCAL OUT	Beschreibung
BYPASS	Ausgabe ohne Effekte
DRY	Ausgabe mit ENHANCE-Effekt
LEAD	Ausgabe mit ENHANCE-Effekt und PITCH CORRECT
MUTE	Die Ausgabe ist stummgeschaltet.

# Spiele

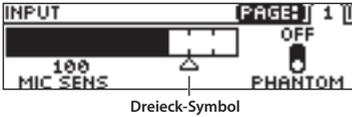
## Die Einstellungen für das Mikrofon

### Einstellen der Mikrofon-Empfindlichkeit

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.



2. Wählen Sie mit dem [1]-Regler „INPUT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
3. Stellen Sie mit dem [1]-Regler die Empfindlichkeit des Mikrofons ein.



Dreieck-Symbol

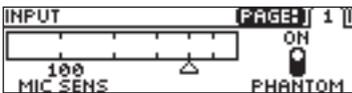
Achten Sie dabei auf das Level Meter im Display.

- \* Die optimale Empfindlichkeit ist eingestellt, wenn beim lautesten Signal der Pegelausschlag die Position des Dreieck-Symbols erreicht.

MIC SENS
0-200 (Voreinstellung: 100)

### Einstellungen für die Phantomspeisung

4. Wenn Sie ein Kondensator-Mikrofon verwenden, dass eine Phantomspeisung benötigt, stellen Sie mit dem [3]-Regler „PHANTOM“ auf ON.



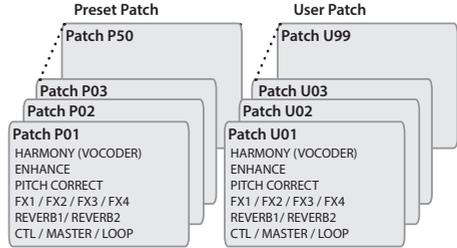
PHANTOM	Beschreibung
OFF	Die Phantomspeisung ist ausgeschaltet.
ON	Die Phantomspeisung ist eingeschaltet.

5. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Play-Display aufzurufen.

## Die Struktur der Patches

Die Kombination der VE-500 Effekte wird als „Patch“ bezeichnet.

Sie können die Einstellungen eines Patches verändern und als „User Patch“ sichern.



## Umschalten zwischen Memory- und Manual-Modus

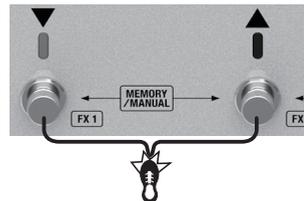
### Memory-Modus

In diesem Modus können Sie im VE-500 gespeicherte Patches aufrufen. Wählen Sie mit den [▼]- und [▲]-Schaltern das gewünschte Patch aus.

### Manual-Modus

In diesem Modus können Sie die Funktionen steuern, die den [▼]- und [▲]-Schaltern zugeordnet sind.

1. Drücken Sie gleichzeitig die Schalter [▼] und [▲]



Jedesmal, wenn Sie diesen Taster drücken, wird zwischen Memory-Modus und Manual-Modus umgeschaltet.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

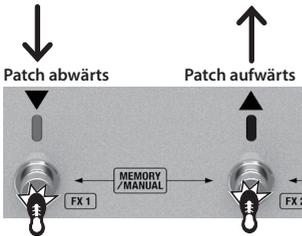
Português

Nederlands

## Umschalten der Patches

1. Wählen Sie den Memory-Modus aus.
2. Wählen Sie mit den [▼]- und [▲]-Schaltern das gewünschte Patch aus.

Drücken des [▼]-Schalters wählt die jeweils vorherige und Drücken des [▲]-Schalters die jeweils nachfolgende Patch-Nummer aus.



Sie können die Patches auch mit dem [1]-Regler auswählen.

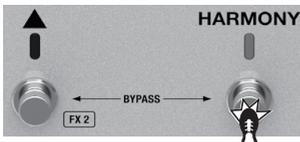


- \* Patches können nur im Play-Display umgeschaltet werden. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um wieder das Play-Display aufzurufen.

## Hinzufügen eines Harmonie-Effekts

1. Drücken Sie den [HARMONY]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet

Es wird ein Harmonie-Effekt erzeugt.

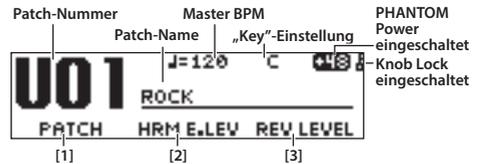


Singen Sie zum Gitarrenspiel in das Mikrofon und achten Sie bei Wechslen der Akkorde auf die geänderten Harmoniestimmen.

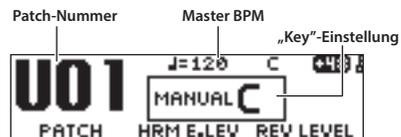
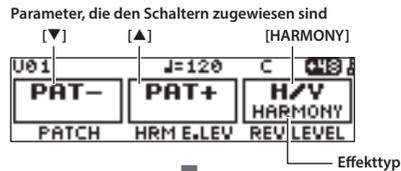
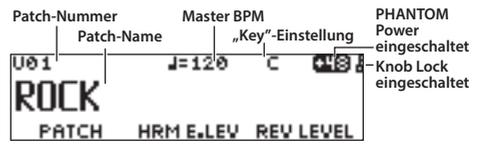
- \* Sie können dem [HARMONY]-Schalter auch eine andere Funktion zuweisen (S. 13).

## Das Play-Display

Die nach Einschalten des Geräts erscheinende Anzeige wird als „Play-Display“ bezeichnet. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um die Display-Anzeige umzuschalten.



Parameter, die mit den drei Reglern editiert werden können



# Editieren eines Patches

## Grundsätzliche Bedienung

1. Wählen Sie das Patch aus, das Sie editieren möchten (S. 10).
2. Drücken Sie den [EFFECT EDIT]-Taster.



Das Effektauswahl-Display erscheint.



3. Wählen Sie mit dem [1]-Regler den Effekt aus, der editiert werden soll.



Durch Drücken des [EFFECT EDIT] ([ON/OFF])-Tasters oder [2]-Reglers können Sie den mit dem Cursor ausgewählten Effekt ein- bzw. ausschalten.



Ein eingeschalteter Effekt wird über ein Symbol angezeigt. Ein ausgeschalteter Effekt wird mit „OFF“ angezeigt.

Details zu den Parametern finden Sie im Dokument „Parameter Guide“ (PDF).

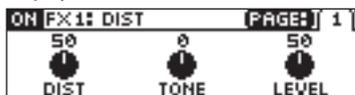
Effekt	Beschreibung
EH	hebt das Klangbild hervor.
PCR	korrigiert Abweichungen der Tonhöhe. Dieser Effekt steht nur für HRM (Harmony) zur Verfügung.
HRM  VOC	HRM: fügt der Gesangsstimme eine Harmoniestimme hinzu. VOC: erzeugt einen Vocoder-Effekt.
FX1  FX4	Sie können aus verschiedenen Effekttypen auswählen. Sie können auch den gleichen Effekt für FX1-FX4 auswählen.
REV1  REV2	zur Auswahl eines Reverb- oder Delay-Effekts.
LOOP	weitere Phrasen aufnehmen und als Loop abspielen.
MST	zur Steuerung des Klangcharakters der Patches und weiteren Einstellungen.
CTL	Siehe „Verändern der CTL & ASSIGN-Einstellungen“ (S. 13)

### HINWEIS

Für FX1–4, und HRM (VOC) können Sie mit dem [3]-Regler den Effekttyp auswählen.



4. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um das Edit-Display aufzurufen.

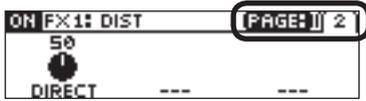


### HINWEIS

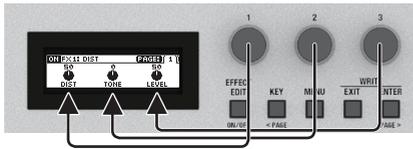
Wenn das Edit-Display angezeigt wird, können Sie den Effekt durch Drücken des [ON/OFF]-Tasters abwechselnd aus- bzw. wieder einschalten. Damit können Sie die Wirkung des Effekts überprüfen.

# Editieren eines Patches

In Display-Anzeigen mit Registerkarten können Sie mit den [< PAGE] [PAGE >]-Tastern die Display-Seiten umblättern.



- Verändern Sie die Parameterwerte mit den [1]-[3]-Reglern.



- Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Play-Display aufzurufen.

## Verändern der Effekt-Reihenfolge

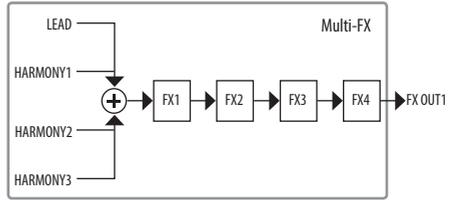
- Wählen Sie mit Effektauswahl-Display „MST“ aus.



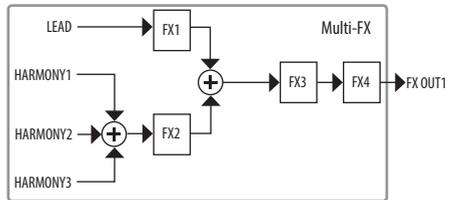
- Verwenden Sie „FX STRUCTURE“, um die Reihenfolge der Bereiche FX1–FX4 zu verändern.
- Verwenden Sie „REVERB STRUCTURE“, um die Reihenfolge der Bereiche REV1 und REV2 zu verändern.

### FX STRUCTURE

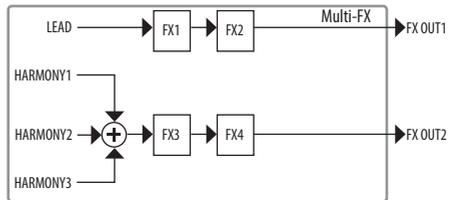
#### STRUCTURE1: SERIES



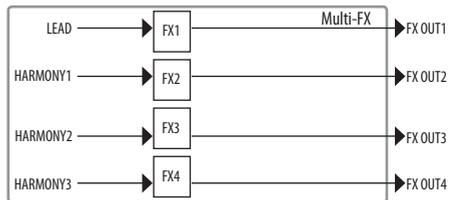
#### STRUCTURE2: PARA+SER



#### STRUCTURE3: 2PARALLEL



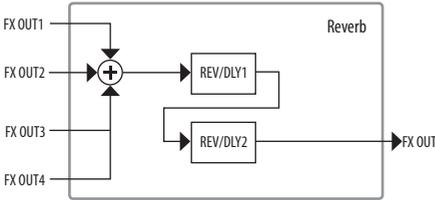
#### STRUCTURE4: 4PARALLEL



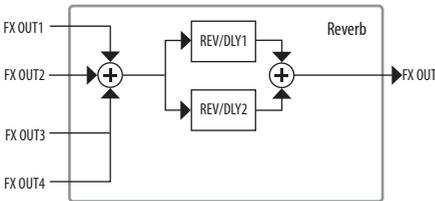
Output	Beschreibung
LEAD	Ausgabe des Sounds mit ENHANCE-Effekt und PITCH CORRECT
HARMONY1	Ausgabe des Harmoniesignals
HARMONY2	Ausgabe des Harmoniesignals
HARMONY3	Ausgabe des Harmoniesignals

REVERB STRUCTURE

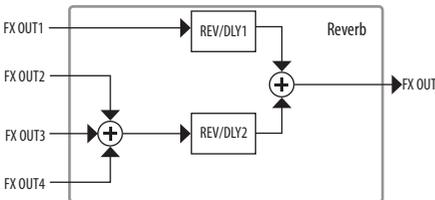
STRUCTURE1: SERIES



STRUCTURE2: PARALLEL



STRUCTURE3: SEPARATE



Verändern der CTL & ASSIGN-Einstellungen

Sie können über CTL & ASSIGN für jedes Patch unterschiedliche Steuerungen für Parameter einstellen.

1. Wählen Sie im Effektauswahl-Display mit den [1]-[3]-Reglern „CTL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das CTL & ASSIGN-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit den [1]-[3]-Reglern den Controller aus, der editiert werden soll.

Ein aktivierter Controller wird mit einem Symbol angezeigt. Ein ausgeschalteter Controller wird mit OFF angezeigt.

Controller	Beschreibung
DOWN  UP	bestimmt den Parameter, der im Memory-Modus über die [▼] und [▲]-Schalter gesteuert wird. * Dieses funktioniert nur im Memory-Modus.
FX1  FX2	bestimmt den Parameter, der im Manual-Modus über die [▼] ([FX1])- und [▲] ([FX2])-Schalter gesteuert wird. * Dieses funktioniert nur im Manual-Modus.
HRM	bestimmt den Parameter, der über den [HARMONY]-Schalter gesteuert wird.
EXP	bestimmt den Parameter, der durch das an der CTL 1, 2/EXP-Buchse angeschlossene Expression-Pedal (EXP) gesteuert wird.
CTL1 CTL2	bestimmt den Parameter, der durch den an der CTL 1, 2/EXP-Buchse angeschlossenen Fußschalter (CTL 1-2) gesteuert wird.
MEMORY MANUAL	bestimmt den Parameter, der durch gleichzeitiges Drücken der [▼]- und [▲]-Schalter gesteuert wird.
BYPASS	bestimmt den Parameter, der durch gleichzeitiges Drücken der [▲]- und [HARMONY]-Schalter gesteuert wird.

# Editieren eines Patches

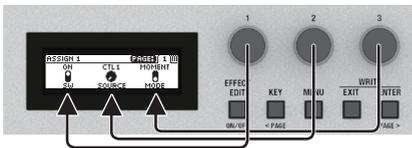
Controller	Beschreibung
 ASSIGN 1	Im ASSIGN-Bereich können Sie weitere detaillierte Einstellungen vornehmen. Beispiel: Steuern eines weiteren Parameters zusätzlich zur Steuerung bei Drücken des [▼]-Schalters.
 ASSIGN 8	Sie können acht verschiedene Einstellungen pro Patch vornehmen.
 ASSIGN COMMON	allgemeine Einstellungen für "ASSIGN".

- 3. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um das Edit-Display aufzurufen.**



In Display-Anzeigen mit Registerkarten können Sie mit den [< PAGE] [PAGE >]-Tastern die Display-Seiten umblättern.

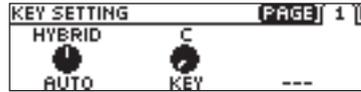
- 4. Verändern Sie die Parameterwerte mit den [1]-[3]-Reglern.**



- 5. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Play-Display aufzurufen.**

## Anpassen der Harmoniestimme zur Tonart eines Songs

- 1. Drücken Sie den [KEY]-Taster.**



- 2. Stellen Sie mit dem [1]-Regler den Wert für „AUTO“ ein.**

Bei „FULL“ oder „HYBRID“ wird die Tonart automatisch auf Grundlage der auf der Gitarre gespielten Akkorde eingestellt.

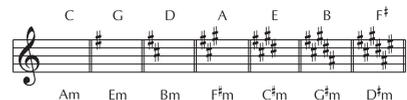
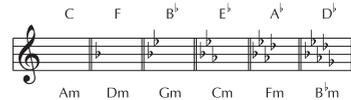
AUTO	Beschreibung
FULL	Die Harmoniestimme wird auf Grundlage der auf der Gitarre gespielten Akkordfolge hinzugefügt.
HYBRID	Die Harmoniestimme wird auf Grundlage der KEY-Einstellung und der auf der Gitarre gespielten Akkordfolge hinzugefügt.
OFF	Die Harmoniestimme wird auf Grundlage der KEY-Einstellung hinzugefügt.

\* Versuchen Sie zuerst, mit der Einstellung FULL zu arbeiten. Wenn nicht das gewünschte Ergebnis erreicht wird, testen Sie die Einstellung HYBRID. Wenn Sie keine Gitarre spielen, wählen Sie die Einstellung OFF und stellen Sie die Tonart ein.

- 3. Stellen Sie mit dem [2]-Regler den Wert für „KEY“ ein.**

\* Stellen Sie die Tonart des ausgewählten Songs ein (siehe Abbildung unten).

(Beispiel) Wenn Sie den Song in A-moll singen, setzen Sie die Tonart zu der auf zur Note „C“ passende Note.



- 4. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Play-Display aufzurufen.**

Sie können auch Harmonien basierend auf den über MIDI IN empfangenen Notendaten erzeugen.

## Sichern eines Patches (Patch Write)

Wenn Sie die geänderten Einstellungen behalten möchten, führen Sie den Speichervorgang (Write) aus.

- \* Sie können mithilfe der dedizierten Software Patches sichern, vertauschen, initialisieren oder eine Sicherheitskopie erstellen (S. 18).

### WICHTIG

- Wenn Sie die Änderungen nicht speichern, gehen die noch nicht gesicherten Einstellungen verloren, wenn Sie ein anderes Patch auswählen oder das Gerät ausschalten.
- Beim Speichern werden die Daten, die sich zuvor auf den Zielspeicher befunden haben, überschrieben.

### 1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [EXIT] und [ENTER].

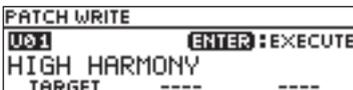


Das WRITE UTILITY-Display erscheint.



### 2. Wählen Sie „WRITE“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

### 3. Wählen Sie mit dem [1]-Regler die gewünschte Ziel-Speichernummer (U01–U99) aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



Hier können Sie den Namen verändern.

Controller	Bedienvorgang
[1]-Regler	verändert das Zeichen.
[2]-Regler	bewegt den Cursor.
[3]-Regler	wählt den Zeichentyp aus.
[EFFECT EDIT]-Taster	löscht das Zeichen an der Cursor-Position.
[MENU]-Taster	fügt ein Leerzeichen an der Cursor-Position ein.

### 4. Um die Einstellungen zu sichern, drücken Sie den [ENTER]-Taster.

- \* Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [EXIT]-Taster. Das Patch wird gesichert und das Play-Display erscheint wieder.

## Vertauschen von Patches

Sie können das aktuell gewählte Patch mit einem anderen Patch vertauschen.

### 1. Wählen Sie im WRITE UTILITY-Display „EXCHANGE“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

### 2. Wählen Sie das zu tauschende Patch mit dem [1]-Regler aus.



### 3. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

- \* Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

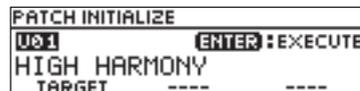
Die Patch werden vertauscht und das Play-Display erscheint wieder.

## Initialisieren eines Patches

Sie können das ausgewählte Patch auf dessen Voreinstellungen zurück setzen.

### 1. Wählen Sie im WRITE UTILITY-Display „INITIALIZE“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

### 2. Wählen Sie das zu initialisierende Patch mit dem [1]-Regler aus.



### 3. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

- \* Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

Die Patch-Einstellungen werden initialisiert und das Play-Display erscheint wieder.

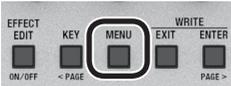
# Die System-Einstellungen (MENU)

Allgemeine Einstellungen, die den gesamten Bereich des VE-500 betreffen, werden „System-Einstellungen“ genannt.

Details zu den Parametern finden Sie im Dokument „Parameter Guide“ (PDF).

## Grundsätzliche Bedienung

### 1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.



Das MENU-Display erscheint.

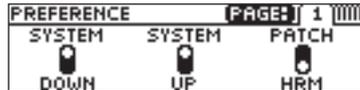


### 2. Wählen Sie den Parameter aus, den Sie editieren möchten.

Parameter	Beschreibung
 DISPLAY	stellt den Kontrast des Displays ein.
 INPUT	ermöglicht das Einstellen der Parameter für das Eingangssignal.
 OUTPUT	ermöglicht das Einstellen der Parameter für das Ausgangssignal.
 PLAY	Einstellungen für die Funktionen während des Spiels.
 KNOB	Wählen Sie die gewünschte Funktion mit den Reglern [1]–[3] aus.
 PREF	Für externe Pedale und andere Einstellungen kann bestimmt werden, ob diese für jedes Patch individuell gelten oder für alle Patches gleich sind.
 TUNER	das Display für das interne Stimmgerät
 MIDI	ermöglicht das Einstellen der MIDI-Parameter.
 USE	ermöglicht das Einstellen der USB-Parameter.

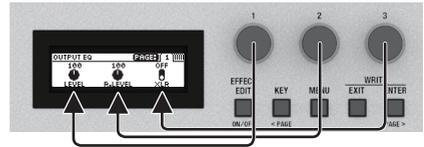
Parameter	Beschreibung
 AUTO OFF	Siehe „Aktivieren/De-aktivieren der Auto Off-Funktion“ (S. 17).
 F.RESET	Siehe „Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)“ (S. 17).

### 3. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um das Edit-Display aufzurufen.



Wenn im Display Registerkarten angezeigt werden, können Sie die Displayseiten durch Drücken der [<PAGE>] [PAGE>]-Taster umschalten.

### 4. Verändern Sie die Parameterwerte mit den [1]–[3]-Reglern.



### 5. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Play-Display aufzurufen.

\* Für die System-Parameter existiert keine aktive Speicherfunktion. Diese Einstellungen werden nach Veränderung automatisch gespeichert.

## Einstellen des Display-Kontrasts

Gehen Sie wie folgt vor.

1. Wählen Sie im MENU-Display „DISPLAY“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
2. Stellen Sie den Kontrast des Display mit dem [1]-Regler ein.



## Aktivieren/De-aktivieren der Auto Off-Funktion

Wenn Sie die Auto Off-Funktion auf „On“ stellen, wird das Gerät nach 10 Stunden automatisch ausgeschaltet, wenn es in der Zwischenzeit nicht bedient wurde bzw. keinen Sound erzeugt hat.

Ca. 15 Minuten vor der automatischen Abschaltung erscheint im Display eine entsprechende Hinweismeldung.

- \* In der Werksvoreinstellung ist die automatische Abschaltung aktiviert. Wenn Sie die automatische Abschaltung deaktivieren möchten, wählen Sie die Einstellung „Off“.
- \* Wenn das Gerät über die Auto Off-Funktion ausgeschaltet wurde, ziehen Sie den AC-Adapter ab und stecken Sie diesen wieder ein, um das Gerät wieder einzuschalten.

1. Wählen Sie im MENU-Display „AUTO OFF“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
2. Wählen Sie mit dem [1]-Regler die Einstellung OFF.



## Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)

Das Abrufen der Werksvoreinstellungen des VE-500 wird als „Factory Reset“ bezeichnet. Sie können auswählen, ob Sie alle Einstellungen oder nur bestimmte Einstellungen des VE-500 zurück setzen möchten.

- \* Durch den „Factory Reset“-Vorgang werden alle eigenen Einstellungen im Gerät gelöscht. Sie sollten wichtige Daten daher vorher mithilfe eines Rechners und einer dedizierten Software sichern (Backup).

1. Wählen Sie im MENU-Display „F. RST“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Reglern [1] und [3] den Bereich aus, der auf die entsprechenden Werksvoreinstellungen zurück gesetzt werden soll.



Parameter	Wert	Beschreibung
<b>[1]-Regler</b>		
FROM	SYSTEM	System Parameter-Einstellungen
	U01-U99	Einstellungen der Patch-Nummern U01-U50
<b>[3]-Regler</b>		
TO	SYSTEM	System Parameter-Einstellungen
	U01-U99	Einstellungen der Patch-Nummern U01-U50

3. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.
4. Um den Vorgang auszuführen, wählen Sie mit dem Regler „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

- \* Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Nach Abschluss des Vorgangs erscheint wieder das Play-Display.

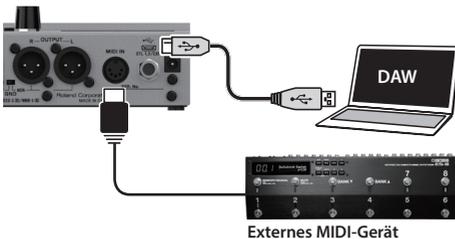
# Synchronisation zu einer DAW oder einem externen MIDI-Gerät

Das VE-500 kann über MIDI-Meldungen zu einem Rechner oder externen MIDI-Gerät synchronisiert werden. Beispiel: Sie können die Patches des VE-500 ferngesteuert umschalten oder das Tempo angleichen.

Wenn das VE-500 über USB mit einem Rechner verbunden ist, können Sie mithilfe der dedizierten Software:

- Patch-Einstellungen verändern
- Patches umbenennen
- die Reihenfolge der Patches ändern oder diese austauschen
- Sicherheitskopien der Daten der Patches und internen Einstellungen erstellen (Backup) sowie diese Daten wieder in das Gerät zurück übertragen
- Weitere Informationen finden Sie in den Dokumenten „Parameter Guide“ und „MIDI Implementation Chart“ (PDF).

## Anschlussbeispiel



## MIDI-Meldungen, die übertragen und empfangen werden können

### Patch-Wechsel

Bank Select (CC#0, #32)- und Program Change-Meldungen

### Synchronisations-Daten

Tempo Clock (F8)

### Patch-Daten

System Exclusive-Meldungen

### Andere Meldungen

Hinweis (werden nur empfangen)

Control Change-Meldungen

- \* Die Sende- und Empfangs-Parameter für Control Change-Meldungen werden im ASSIGN-Bereich eingestellt. Das VE-500 sendet Control Change-Meldungen, wenn ein am Gerät angeschlossener Fußschalter bzw. angeschlossenes Expression-Pedal betätigt wird.

Details zu den Parametern finden Sie im Dokument „Parameter Guide“ (PDF).

## Installieren des USB-Treibers

**Sie müssen auf dem verwendeten Rechner den USB-Treiber installieren, bevor Sie das Gerät an den Rechner anschließen.**

Den USB-Treiber können Sie von der BOSS-Internetseite herunterladen.

Installieren Sie den Treiber auf Ihrem Rechner, bevor Sie das Gerät mit dem Rechner verbinden.

Den USB-Treiber können Sie von der BOSS-Internetseite herunterladen. Details finden Sie im Dokument [Readme.htm](#), welches sich innerhalb der Download-Datei befindet.

➔ <https://www.boss.info/support/>

Der Vorgang für die Installation des USB-Treibers kann unterschiedlich sein, abhängig vom verwendeten Rechner und dessen Betriebssystem, daher ist es wichtig, dass Sie vor Beginn der Installation die Hinweise im Dokument „[Readme.htm](#)“ lesen, das mit dem Treiber heruntergeladen wird.

## Installieren der dedizierten Software

Die dedizierte Software können Sie von der BOSS-Internetseite herunterladen.

➔ <https://www.boss.info/support/>

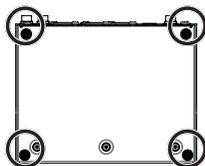
Lesen Sie vor Verwendung der Software die Hinweise im Dokument „[Readme.htm](#)“, das mit der Software heruntergeladen wird.

# Anhang

## Fehlermeldungen

Display	Problem	Maßnahme
SENDING BULK DATA	Das Gerät sendet aktuell einen MIDI Bulk Dump.	-
RECEIVING BULK DATA	Das Gerät empfängt aktuell einen MIDI Bulk Dump.	-
MIDI OFFLINE	Die Verbindung zum externen Gerät ist unterbrochen. Das externe Gerät wurde ausgeschaltet. Dieses ist keine Fehlfunktion.	Überprüfen Sie die MIDI-Verbindung bzw. ob das MIDI-Kabel beschädigt ist.
MIDI BUFFER FULL	Das Gerät hat in zu kurzer Zeit zu viele MIDI-Daten auf einmal empfangen, diese konnten daher nicht korrekt verarbeitet werden.	Reduzieren Sie die Menge der gleichzeitig an das Gerät übertragenen MIDI-Daten.
USB CONNECTED	Das USB-Kabel ist angeschlossen.	-
USB DISCONNECTED	Die Verbindung zum externen Gerät ist unterbrochen. Das externe Gerät wurde ausgeschaltet. Dieses ist keine Fehlfunktion.	Überprüfen Sie die MIDI-Verbindung bzw. ob das MIDI-Kabel beschädigt ist.
KNOB IS LOCKED	Die Funktionalität der Taster und Regler ist blockiert.	De-aktivieren Sie die Lock-Funktion.
MEMORY DAMAGED!	Der User-Speicher ist beschädigt.	Führen Sie einen „Factory Reset“ aus (S. 17). Wird das Problem damit nicht gelöst, liegt eventuell eine Fehlfunktion vor. Kontaktieren Sie Ihren Roland-Vertragspartner bzw. ein Roland Service Center.

## Anbringen der GummifüÙe



Sie können bei Bedarf GummifüÙe an der Unterseite des Geräts befestigen.

- \* Wenn Sie das Gerät umdrehen, achten Sie darauf, dass die Bedienelemente nicht beschädigt werden. Lassen Sie das Gerät beim Umdrehen nicht fallen.
- \* Bringen Sie die GummifüÙe korrekt an, ansonsten können diese verformt werden oder halten das Gerät nicht wie erwartet.

## Technische Daten

### BOSS VE-500: Vocal Performer

<b>Stromversorgung</b>	AC-Adapter	
<b>Stromverbrauch</b>	310 mA (mit Phantomspeisung)	210 mA (ohne Phantomspeisung)
<b>Abmessungen</b>	170 (W) x 138 (D) x 62 (H) mm	
<b>Gewicht</b>	max. 860 g	
<b>Display</b>	Graphikfähiges LCD-Display (132 x 32 Punkte, beleuchtet)	
<b>Beigefügtes Zubehör</b>	AC-Adapter: AC-Adapter (PSA-Serie), Bedienungsanleitung, Infoblatt „USING THE UNIT SAFELY“, GummifüÙ x 4	
<b>Zusätzliches Zubehör</b>	FuÙschalter: FS-5U, FS-5L Doppel-FuÙschalter: FS-6, FS-7 Expression Pedal: FV-500H, FV-500L, EV-30, Roland EV-5	

\* 0 dBu = 0.775 Vrms

\* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

# SICHERHEITSHINWEISE

## WARNUNG

### Die Auto Off-Funktion

Das Gerät wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Erzeugen von Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion). Wenn Sie nicht möchten, dass das Instrument automatisch ausgeschaltet wird, stellen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“ (S. 17).



### Nur das beigelegte Netzteil benutzen

Verwenden Sie nur den dem Gerät beigelegten AC-Adapter. Achten Sie darauf, dass die verwendete Stromversorgung die gleiche Spannung besitzt wie der AC-Adapter. Die Benutzung von anderen Netzadaptern mit ggf. unterschiedlicher Polarität oder Spannung kann sowohl das Gerät als auch den Netzadapter beschädigen bzw. zu Stromschlägen führen.



## VORSICHT

### Kleine Gegenstände außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren

Bewahren Sie kleine Gegenstände immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um Unfällen wie z.B. das Verschlucken kleiner Gegenstände vorzubeugen.

- Beigelegtes Zubehör GummifüÙe (S. 19)



## VORSICHT

### Hinweis zur Phantomspeisung

Wenn Sie ein Mikrofon verwenden, das keine Phantomspeisung benötigt, müssen Sie die Phantomspeisung ausschalten. Es kann zu Schäden kommen, wenn Sie versehentlich Phantomspeisung an dynamische Mikrofone, Audio-Wiedergabegeräte oder andere Geräte anlegen, die keine solche Speisung benötigen. Überprüfen Sie die Spezifikationen des Mikrofons, das Sie verwenden möchten. Lesen Sie dazu die Anleitung des entsprechenden Mikrofons. Die Phantomspeisung dieses Geräts beträgt: 48 V DC, 10 mA Max.



# WICHTIGE HINWEISE

## Positionierung

- Abhängig vom Material und der Oberflächentemperatur der Abstellfläche können die GummifüÙe an der Unterseite des Geräts Abdrücke erzeugen, die eventuell nicht mehr zu beseitigen sind.

## Reparaturen und Datensicherung

- Beachten Sie, dass beim Reparieren des Geräts alle User-Daten verloren gehen können. Erstellen Sie daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten. Obwohl Roland bei Reparaturen versucht, mit Anwender-Daten vorsichtig umzugehen, ist ein Datenerhalt bei Reparaturen oft nicht möglich. Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.

## Zusätzliche Hinweise

- Es ist möglich, dass durch eine Fehlfunktion, falsche Bedienung des Geräts usw. Daten verloren gehen. Sie sollten daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten anfertigen.
- Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.
- Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.
- Verwenden Sie nur das empfohlene Expression-Pedal. Die Benutzung von Expression-Pedalen anderer Hersteller kann zu Fehlfunktionen oder/und Beschädigungen des Geräts führen.

- Verwenden Sie keine Kabel mit eingebautem Widerstand.

## Informationen zu Lizenzen und Warenzeichen

- ASIO ist ein Warenzeichen und eine Software der Steinberg Media Technologies GmbH.
- Dieses Produkt verwendet eine eParts-integrierte Software-Plattform der eSOL Co.,Ltd. eParts ist ein Warenzeichen der eSOL Co., Ltd. in Japan.
- Roland und BOSS sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle anderen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen des Inhabers der jeweiligen Namensrechte.